



# ERZHÜTTENIMKER

Dampfwachsschmelzer selbst gebaut

Ein Dampfwachsschmelzer ist schnell selbst gebaut. Das benötigte Material habe ich mir im Baumarkt bei [www.hornbach.de](http://www.hornbach.de) reserviert, am nächsten Tag im Markt abgeholt und bezahlt (Preise: Stand Mai 2020).

## Material:

Maischefass Classic, 120 Liter, inklusive Schraubdeckel (42,95 Euro)

Wagner Dampftapetenablöser W 16 (36,50 Euro)

Doppelnippel Schneider DN-MS-G1/2a x G1/2a-SB (3,60 Euro)

Streckmetallblech Stahl 600x1000x1,2 mm (15,45 Euro)

Putzeimer 10 l Kunststoff (1,45 Euro)

Holzlatte 24x48x2000 mm, Fichte/Tanne (0,78 Euro)

## Werkzeug:

Akku-Schrauber oder Bohrmaschine

12er (Holz)Bohrer

17er Schraubenschlüssel

Cuttermesser

Säge

Hocker oder Stuhl

Schritt für Schritt erkläre ich euch, wie ich meinen Dampfwachsschmelzer mit den oben angegebenen Materialien und Werkzeugen selbst gebaut habe. Kleine Ausnahme: Statt des Streckmetallblechs hatte ich noch ein altes Grillrost, das jetzt im Schmelzer gute Dienste leistet und an Stelle des Putzeimers fange ich das Wachs in einem alten Honigeimer auf - doch dazu später.



### Schritt 1:

In die Außenwand des Maischefass bohre ich etwa mittig mit dem 12er Bohrer ein Loch. Ich benutze dazu einen Holzbohrer.

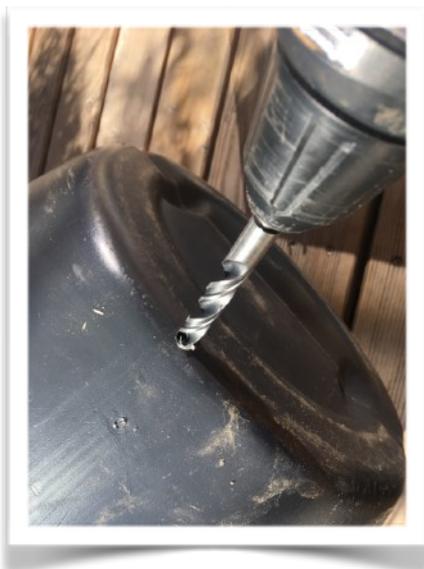
### Schritt 2:

Mit einem Cuttermesser schneide ich noch vom Rand der Bohrung abstehende Plastikschnipsel ab, so dass ein „sauberes“ Loch entsteht. In das Loch drehe ich von außen den Doppelnippel ein. Das ist etwas fummelig. Ich achte darauf, dass der Nippel gerade eingedreht wird. Hilfreich ist beim Eindrehen ein 17er Schraubenschlüssel. An den Nippel wird später der Schlauch des Dampftapetenablöser angeschraubt.



### Schritt 3:

Auf die dem Nippel gegenüberliegende Seite bohre ich an die tiefste Stelle des Fasses mit dem 12er Bohrer ein weiteres Loch. Aus diesem Ausgussloch soll später das Wachs herauslaufen. Die Ränder der Bohrung befreie ich mit dem Cuttermesser noch von abstehenden Plastikschnipseln.



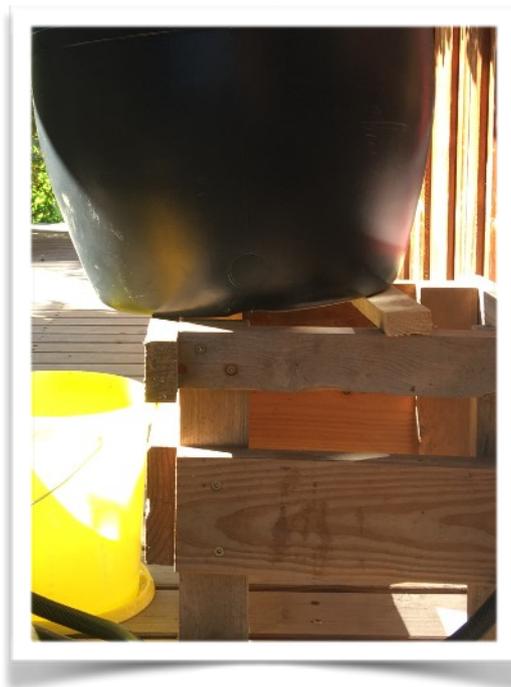
#### **Schritt 4:**

Jetzt wollte ich eigentlich das Streckmetallblech auf einen Durchmesser von etwa 45 Zentimeter kreisrund zurechtschneiden, dann habe ich allerdings ein altes Grillrost gefunden, das genau ins Maischefass passt. Perfekt.



#### **Schritt 5:**

Das Maischefass stelle ich auf eine Holzkonstruktion, die ich mir mal für eine Beute gebaut habe. Es sollte auch mit einem Stuhl oder Hocker funktionieren. Direkt unter dem Fass kommt eine Holzlatte, so dass das Fass zum Ausgussloch hin schräg, aber dennoch stabil steht. Die Latte habe ich vorher mit einer Säge auf etwas mehr als die Fassbreite gekürzt. Vor dem Ausgussloch stelle ich einen ausgedienten Honigeimer mit etwas Wasser drin. Jeder andere Eimer hätte es sicherlich auch getan.



**Schritt 6:**

An den Doppelnippel schlieÙe ich den Schlauch des Dampfapetenablöser an. Den Dampfapetenablöser habe ich bereits mit Wasser gefüllt.

**Schritt 7:**

Auf das Grillrost im Fass habe ich für den ersten Testlauf vier Zander-Rähmchen gestellt.



### Schritt 8:

Wenn der Schraubdeckel auf dem Maischefass handfest zuge dreht ist, kann es losgehen. Den Dampftapetenablöser schlie ße ich an die Stromsteckdose an und einige Minuten später tropft zuerst ein wenig Wasser aus dem Ausgussloch, dann Honig/Zucker, endlich Wachs und später wieder Wasser. Zwischendurch verstopfte ein bisschen Trester die Bohrung. Mit einem spitzen Messer war das Ausgussloch aber schnell wieder freigemacht. Vielleicht schneide ich mir doch noch ein Streckmetallblech zurecht und lege es dann quer über mein Grillrost...



**Falls ihr den Dampfwachsschmelzer nachbauen wollt, gerne. Ich übernehme jedoch keine Haftung. Jeder handelt auf eigene Verantwortung. Bitte lest euch vorher unbedingt die Bedienungsanleitung des Dampftapetenablöser durch und haltet euch an die Vorgaben und Sicherheitshinweise des Herstellers. Beachtet, dass das Fass, der Dampftapetenablöser, der Schlauch, der Eimer und der Ausguss sehr heiß werden! Den Schraubdeckel des Maischefass erst öffnen, wenn das Fass abgekühlt ist, weil auch der Wasserdampf sehr heiß ist! Es besteht VERBRENNUNGSGEFAHR! Achtet stets darauf, dass das Maischefass stabil steht. Von Kindern fern halten!**

